

Gedenken an Elie Wiesel

Kuratorium zitiert verstorbenen Nobelpreisträger

Herford (HK). »Wenn wir vergessen, sind wir mitschuldig und Mittäter«: Im Eingangsbereich der Gedenkstätte Zellentrakt begrüßt dieser Satz von Elie Wiesel die Gäste. Das Kuratorium »Erinnern Forschen Gedenken« hat sich diese Worte zur Grundlage seiner Arbeit in der Gedenkstätte und darüber hinaus genommen. Daher trauert es um den nun gestorbenen Friedensnobelpreisträger.

Die Erinnerung an die dunkelsten Stunden der deutschen und auch örtlichen Geschichte wachzuhalten und der Opfer zu gedenken, ist Ziel des Vereins.

In der derzeit im Zellentrakt gezeigten Ausstellung »Mit dem Führer zum Sieg?, Der Raum Herford im Krieg 1939 bis 1945« gibt das Kuratorium mit offiziellen Dokumenten, aber vor allem privaten Fotos und Briefen aus dem Krieg und von der Heimatfront ein Bild der Geschehnisse und vermittelt, was die ganz normalen Menschen in unserer Region vom Krieg erfahren und erlebten.

Weitere Informationen und Ma-

terialien gibt es im Internet. Die Ausstellung ist (nach einer Sommerpause vom 11. Juli bis zum 26. August) noch bis zum 16. Dezember jeden Samstag und Sonntag von 14 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung für Gruppen zu sehen.



www.zellentrakt.de



Dieser Satz von Elie Wiesel hängt in der Gedenkstätte.